

Abteilung für Vorgeschichte

Spurensuche nach unserer Vergangenheit

Von der Steinzeit bis zu den Kelten

Jagdbeute und Lebensgefährten

Mensch und Tier

Der Mensch, selbst ein Säugetier, betrachtete die längste Zeit seines Daseins Tiere als Jagdbeute oder auch als gefährliche Bedrohung. Erst seit einigen tausend Jahren lernte er Tiere zu zähmen, zu züchten und als Partner an sich zu gewöhnen.

Was lässt sich aus den Überresten der verschiedenen Epochen lesen?

High-Tech der Vergangenheit

Technologie: Holz, Stein, Keramik, Metall

Die absichtliche Veränderung der Natur unterscheidet den Menschen vom Tier. Jedes gezielt bearbeitete Naturmaterial weist auf die Anwesenheit des Menschen hin. Welche Erfindungen machte der Mensch auf seinem Weg durch die Epochen und wie funktionieren sie?

Ein Dach über dem Kopf

Wohnen in Zelt und Haus

Ein warmes Zuhause ist lebenswichtig – nicht nur in kalten Zeiten. Zelt, Hütte oder Haus? Das ist immer die Frage, bei den spärlichen Überresten, die die Zeiten überdauert haben. Manchmal gelingen überraschende Entdeckungen.

Welche Wohnstätten sind in unserem Raum nachgewiesen?

Andere Zeiten, andere Kleidung

Typische Kleidung und Schmuck im Laufe der Epochen

Ob man dicke warme Kleidung tragen muss oder ob nur ein paar Farben auf der Haut genügen hängt natürlich auch vom Klima ab. Darüberhinaus sind es aber vor allem kulturelle Gepflogenheiten und Regeln, die unsere Kleidung bestimmt haben und noch bestimmen.

Wie können wir die Trachten vergangener Epochen rekonstruieren?

Wir sind alle Afrikaner

Die Evolution des Menschen

Bevor hier in Nordbayern die ersten Menschen auftauchten, hatte die Menschheit bereits einen langen Weg hinter sich.

Wie entwickelte sich das Wesen Mensch aus seinen vorangegangenen Formen? Auf welchem Weg erforschten wir heutigen Menschen den Werdegang unserer Vorfahren?

Abteilung für Vorgeschichte

Bevor die Franken kamen

Übersicht über die Vorgeschichte Mittelfrankens

Die Suche nach Spuren der Vergangenheit beginnt vor unserer Haustür.

Bedeutende Funde aus der Steinzeit, Bronzezeit und Eisenzeit wurden in und um Nürnberg gemacht.

Was erzählen uns die Funde über das Leben unserer hiesigen Vorfahren?

Steinzeit – harte Zeit?

Gesamte Steinzeit

Die Steinzeit in Europa wurde von so unterschiedlichen Umweltbedingungen bestimmt, dass sie kaum als einheitliche Epoche gesehen werden kann.

Der Wandel von der Jäger-Sammler-Kultur zur landwirtschaftlich geprägten Bauernkultur fand noch innerhalb der Steinzeit statt.

Wie können wir anhand der unterschiedlichen Relikte diesen Wandel nachvollziehen?

Jäger und Sammler

Leben in der Alt- und Mittelsteinzeit

Die ersten Menschen in Europa lebten unter eiszeitlichen Bedingungen. Das bedeutete aber auch, dass sie in den Zwischeneiszeiten ein wärmeres Klima als heute erlebten. Die Kaltzeiten waren dagegen so extrem, dass sich hier keine Menschen mehr aufhalten konnten.

War das nun ein dauernder harter Kampf ums Dasein oder auch mal ein paradiesisches Leben?

Die ersten Bauern

neue Entwicklungen in der Jungsteinzeit

Das Ende der letzten Eiszeit bedeutete auch den Anfang der jetzigen Warmzeit und damit die Grundlage für ganz neue Formen des Nahrungserwerbs. Die Lebensweise änderte sich in wenigen Jahrtausenden mit der Erfindung von Ackerbau und Viehzucht grundlegend.

Was gab es in der Jungsteinzeit noch alles Neues?

Neue Materialien und neue Techniken

Erfindungen in den Metallzeiten und ihre Folgen

Mit dem Ende der Steinzeit tauchte auch bei uns die Metallverarbeitung im großen Stil auf. Es stellten sich neue Anforderungen in der Metallgewinnung und – Verarbeitung und wurden gemeistert.

War es nur die Erweiterung der Materialliste oder brachte der Werkstoff Metall auch neue Probleme mit sich?

Abteilung für Vorgeschichte

Der Bronzezauberer

Der Werkstoff Bronze und wie er das Leben bei uns veränderte.

Der Umgang mit Metall erfordert Spezialisten – dem Unkundigen muss es wie Zauberei vorkommen. So hatte Bronze für die damalige Zeit nicht nur einen hohen materiellen Wert, sondern verschaffte neben dem Besitzer auch dem Handwerker sicher ein hohes Ansehen. Die Metall-Legierung Bronze ermöglichten ganz neue Formen und Ornamente. Sie ermöglichten auch eine Anhäufung von Wertgegenständen und somit individuellen Reichtum.

Woran können wir das heute noch ermessen?

Die Kelten – protzig und kriegerisch?

Eisenzeitliche Kulturen zeigen uns viel über unsere Vergangenheit, aber geben auch Rätsel auf.

Die Kelten sind in der antiken Welt erst aufgefallen, als sie ihre Nachbarländer überfallen haben. Davor aber haben sie jahrhundertlang als Bauern, Händler und Handwerker eine Kultur entwickelt, die sich sehen lassen kann.

Welche Spuren dieser Kultur wurden bei uns gefunden? Was ist aus den Kelten geworden?

Wie Indiana Jones?

Archäologen sind keine Schatzsucher, aber wie arbeiten sie wirklich?

Archäologie ist mehr, als nur in der Erde buddeln. Von der Entdeckung bis zu Veröffentlichung eines Fundes sind viele unterschiedlichste Tätigkeiten notwendig. Archäologen sind nicht nur Forscher, sondern auch Handwerker und Detektive.

Was ist der Arbeitsbereich der Archäologen und was gehört nicht unmittelbar dazu?

Führungen / Gruppenangebote /Museumspädagogik

Kontakt:

Naturhistorisches Museum
Marientorgraben 8
90402 Nürnberg
Tel.: 0911 / 22 79 70
Mail: info@nhg-nuernberg.de
Mo-Fr: 9.00 - 14.00 Uhr

Allgemeines:

Die **Dauer** der Veranstaltung wird bei der Anmeldung abgesprochen.
Bei Führungen beträgt sie in der Regel 45-60 Minuten.

Die **Kosten** liegen in etwa bei 35,-€ bis 50,-€ pro Stunde und werden bei der Anmeldung vereinbart. Sie richten sich nach der Art der Veranstaltung und eventuellen Materialkosten. Zusätzlich ist noch der Eintrittspreis pro Person (Gruppenermäßigung) fällig.

Die **Anmeldung** von Gruppen mit und ohne Führungen erfolgt über das Sekretariat der NHG. Dieses verständigt den entsprechenden Mitarbeiter, der sich mit Ihnen in Verbindung setzt. Rufen Sie daher bitte rechtzeitig an. Da die Führungen von ehrenamtlichen Mitarbeitern durchgeführt werden, kann die Rückmeldung nicht immer am gleichen Tag erfolgen.

Bitte rufen Sie auch an, wenn Sie ohne Führung mit einer Gruppe kommen, damit der von Ihnen gewünschte Museumsteil nicht durch eine Führung belegt ist.